

Wähler-
Gemeinschaft
Achim



Der Vorstand

Vorsitzender / Pressewart
Wolfgang Heckel

28832 Achim, 15.05.2024
Tel. 04202 / 7 13 42
Mobil 01523 / 39 82 412
E-Mail wolfgangheckel@wga-achim.de
www.wga-achim.de

LOKALREDAKTION Achimer Kurier / Achimer Kreisblatt

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen der WGA bitte ich die beiliegende **Pressemitteilung** zu veröffentlichen.

Mit freundlichen Grüßen

Pressebericht Jahreshauptversammlung 2024

Auf der kürzlich abgehaltenen Jahreshauptversammlung der Wählergemeinschaft Achim (WGA), im Hotel Gieschen in Achim, ging es u. a. um die Neuwahlen des gesamten Vorstandes sowie auch um aktuelle Themen der Achimer Bürger und Bürgerinnen.

Die Mitglieder der WGA bestätigte auch in diesem Jahr ihre Führungsspitze im Amt. Erster Vorsitzender bleibt weiterhin Wolfgang Heckel. Weiter im Amt bestätigt wurden die jahrelangen Mitglieder Heike Wimmer-Bonin als Stellvertreterin und Schriftführerin sowie Anne Genschow, verantwortlich für die Finanzen der Wählergemeinschaft Achim. Als Kassenprüfer fungieren Michael Heckel und Ralf Osmer.

Die Zukunft der WGA ist auch weiterhin durch das Engagement der bestehenden sowie aktiven Mitglieder gesichert, die den Abend weiter für die Diskussion aktueller politischer Themen für das Achimer Stadtgebiet nutzten.



Der Vorstand

Allen voran spricht sich die WGA für eine Alternative der Erweiterung der restlichen Flächen von Hassel-Ost aus und hat hier einen interessanten neuen Ansatz. Geschlossen stehen die Mitglieder der WGA hinter dem Ansatz, dass in dem Gebiet keine weitere Wohnbebauung entstehen soll. Zu teuer käme der Stadt Achim, bei Ihrer zurzeit äußerst angespannten Finanzsituation, der Lärmschutz für das Wohngebiet. Neben der Lärmeindämmung seitens des Logistikers „Amazon“ müsse auch die Lärmimmission der Autobahn unterdrückt werden, deren Kosten die Stadt und im Allgemeinen somit die Achimer Bürger und Bürgerinnen zu tragen hätten. Vielmehr sieht die WGA hier eine Erweiterungsmaßnahme in ein ergänzendes Gewerbegebiet zum Gewerbepark Uesen. Hier könnten wir uns kleine mittelständische Unternehmen vorstellen oder auch einigen Achimer Firmen einen neuen Standort anbieten. Um die Anwohner der Straßen „Am Freibad“ sowie der „Leipziger Straße“ nicht zusätzlich durch eine Vielzahl von Fahrzeugen zu belasten, favorisieren wir die Zufahrt in das neue Hassel-Ost Gelände über die Franz-Naumann-Straße bei Amazon zu führen. Mit dem Autobahnanschluss „Achim-Ost“ ist dieses optimal zu erreichen. Einen weiteren Denkansatz hatten die Mitglieder der WGA zu dem Thema Wohnbebauung in dem Gebiet Hassel-Ost diskutiert. Aus den bereits ansatzweise oben geschilderten Gründen möchte die WGA eine gewisse Wohnqualität erreichen, die mit einer Wohnlage in oder an einem Industriegebiet nicht gegeben ist. Stattdessen könnten wir uns eine Wohnbau-Erweiterung in der Vogelsiedlung vorstellen, zum Beispiel im hinteren Teil der Schwalbenstraße, was nach unserer Meinung eine ökologisch sinnvolle Stadtplanung wäre. Entsprechende Grünflächen sind dort schon vorhanden sowie auch die Urbanisierung des Gebietes inkl. Spielplätze, Kindergärten sowie nahen Einkaufsmöglichkeiten. Große Sorgen bereitet uns die Instandhaltung städtischer Gebäude. Aufgrund der Schieflage im Achimer Haushalt ist weiter mit einem Sanierungstau zu rechnen, sehr zum Nachteil der Objekte.

Abschließend bleibt zu sagen, dass bei dem alten und auch viel in der Öffentlichkeit diskutierten Thema „Achim-West“ die WGA weiterhin bei Ihrem „Nein“ bleibt, da u.a. das finanzielle Risiko überwiegt und es am Ende aller Achimer Bürger zu tragen hätten.